

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zur Schriftführerin bestellte er Diana Brauer.

Der Vorsitzende schlug vor, Tagesordnungspunkt 7.1 als Tagesordnungspunkt 5 abzuhandeln. Auf Frage des Vorsitzenden erhob sich kein Einwand gegen die Tagesordnung gemäß Schreiben vom 21.06.2010 und der Änderung Tagesordnungspunkt 7.1 als Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln. Sonstige Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

Er stellte die Tagesordnung somit wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1: Energetische Sanierung des Sickingen-Gymnasiums in Landstuhl**
hier: Vergabe des Austauschs von Thermostatventilen und hydraulischer Abgleich
- TOP 2: Eilentscheidung gemäß § 42 LKO**
Öffentliche Ausschreibung für die Instandsetzung verschiedener Streckenabschnitte mit dünner Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise
hier: K 47 – Waldleiningen – B 48
- TOP 3: Eilentscheidung gemäß § 42 LKO**
Kreisstraße K9
hier: Ausbau der L 363 und K9 in der Ortsdurchfahrt Steinwenden.

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 6:

Als Vorsitzender Herr Junker und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 7:

Als Vorsitzender Herr Junker und 11 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Unnold verließ die Sitzung von 8.40 Uhr bis 8.43 Uhr.

Sodann wurde beraten und beschlossen wie folgt:



TOP:

Vorlage für die Sitzung des

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschusses am 28.06.2010 | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |
| <input type="checkbox"/> Kreistages am | <input type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

Energetische Sanierung des Sickingen-Gymnasiums in Landstuhl

hier: Vergabe des Austauschs von Thermostatventilen und hydraulischer Abgleich

1. Sachverhalt:

Im Zuge der energetischen Sanierung des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl sollen die veralteten Thermostatventile in der Wärmeverteilung gegen voreinstellbare Ventile ausgetauscht werden, damit ein hydraulischer Abgleich der Gesamtanlage vorgenommen werden kann. Die hierfür notwendigen Arbeiten wurden nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben und am 11.06.2010 submittiert.

Insgesamt wurden acht Angebote eingereicht und gewertet. Nach technischer und rechnerischer Prüfung wurde die Fa. Laubscher & Moser GmbH, Kaiserslautern mit einem Angebotspreis von 25.410,67 EUR (einschl. MWSt) als günstigster Bieter ermittelt. Auf die beigefügte Bieterliste wird verwiesen.

Die Verwaltung schlägt dem Kreisausschuss vor, den Auftrag für den Austausch der Thermostatventile an die Laubscher und Moser GmbH, Kaiserslautern zu vergeben

2. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss vergibt die Arbeiten für den Austausch der Thermostatventile an die Laubscher & Moser GmbH, Kaiserslautern, zum submittierten Preis von **25.410,67 EUR** (inkl. MWSt).

Im Auftrag:

Karl-Ludwig Kusche
Baudirektor

Beschlussergebnis:	
Ja-Stimmen.....	- 13 -
Nein-Stimmen.....	- 0 -
Stimmenthaltungen.....	- 0 -

TOP 2: Eilentscheidung gem. § 42 LKO
Öffentliche Ausschreibung für die Instandsetzung verschiedener
Streckenabschnitte mit dünner Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise
hier: K 47 – Waldleiningen – B 48

Der Vorsitzende informierte über die getroffene Eilentscheidung.

Die Mitglieder nahmen die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Herrn Landrat Junker

TOP 2

Über
Abteilungsleiter 1

im Hause

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

**Öffentliche Ausschreibung für die Instandsetzung verschiedener Streckenabschnitte mit Dünner Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise
Landkreis Kaiserslautern: K47 – Waldleiningen-B48
Angebotseröffnung vom 26.05.2010**

1. Sachverhalt:

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern hat gemeinsam für mehrere Straßenbaulastträger in seinem Zuständigkeitsbereich die Vergabe von Instandsetzungsarbeiten verschiedener Streckenabschnitte mit Dünner Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise ausgeschrieben.

Zum Abgabetermin am 26.05.2010 sind 7 Angebote eingegangen.
Die Prüfung der 3 günstigsten Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG	469.663,43 €
2. VSI GmbH	507.868,30 €
3. Possehl Spezialbau GmbH	690.345,68 €

Die Fa. Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot abgegeben.

Bei o.g. Summe handelt es sich um ein Gesamtangebot mit Leistungen zu Lasten der Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz und den Verbandsgemeinden Waldmohr, Kusel, Lauterecken, Hauenstein sowie der Stadtverwaltung Kusel und des Landes Rheinland-Pfalz.

Zu Lasten des Landkreises Kaiserslautern gehen dabei 35.172,59 € für die Instandsetzung der Asphaltdeckschicht der K47 – Waldleiningen-B48.

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG zu vergeben.

2. Begründung der Eilbedürftigkeit:

Die Zuschlagsfrist endet am 26.06.2010.

Die Fa. Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG wird nach Auftragsvergabe mit den Bauarbeiten beginnen.

3. Entscheidungsvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, der Auftragsvergabe an die Fa. Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG zuzustimmen. Aus o.g. Gesamtangebotssumme entstehen dem Landkreis Kaiserslautern für die Durchführung der Maßnahme K47 - Waldleiningen-B48 (Instandsetzung der Fahrbahndecke mit Dünnem Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise) Kosten in Höhe von 35.172,59 €.



(Keßler)
Kreisverwaltungsrat

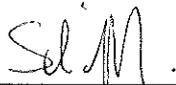
Herrn Kusche zur Mitzeichnung:

4. Stellungnahme des Fachbereichs 1.3 - Finanzen:

BuSt.: 54201-523300 HH-Ansatz: 225.000,00 € verfügbar: 205.621,20 €

Für die Durchführung einer Deckenmaßnahme sind unter obiger Buchungsstelle im Haushalt 2010 Mittel i.H.v. 40.000 € vorgesehen.

Kaiserslautern, den 15.06.2010

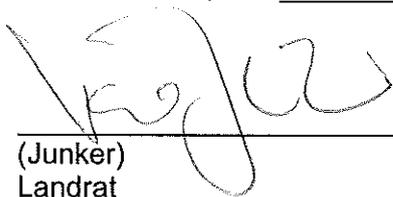


(Schäffner)

5. Eilentscheidung

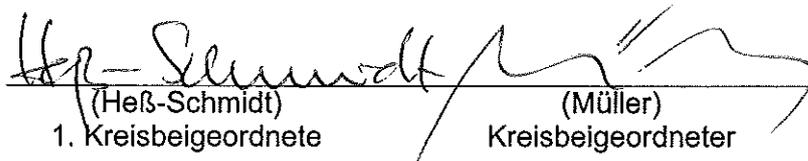
Dem Antrag wird im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO zugestimmt / nicht zugestimmt.

Kaiserslautern, den _____



(Junker)
Landrat

6. Der Eilentscheidung wird zugestimmt:



(Heß-Schmidt)
1. Kreisbeigeordnete

(Müller)
Kreisbeigeordneter

(Dr. Altherr)
Kreisbeigeordneter

7. FB 1.1 - Geschäftsstelle Kreisausschuss/Kreistag:

+496371912916

17. Juni 2010 11:52

Kreisverwaltung KL Landrat

Vr. 3123 S. 3

- 2 -

3. Entscheidungsvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, der Auftragsvergabe an die Fa. Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG zuzustimmen. Aus o.g. Gesamtangebotssumme entstehen dem Landkreis Kaiserslautern für die Durchführung der Maßnahme K47 - Waldleiningen-B48 (Instandsetzung der Fahrbahndecke mit Dünnem Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise) Kosten in Höhe von 36.72,59 €.

(Keßler)
Kreisverwaltungsrat

Herrn Kusche zur Mitzeichnung:

4. Stellungnahme des Fachbereichs 1.3 - Finanzen:

BuSt.: 54201-523300 HH-Ansatz: 225.000,00 € verfügbar: 205.821,20 €

Für die Durchführung einer Deckenmaßnahme sind unter obiger Buchungsstelle im Haushalt 2010 Mittel i.H.v. 40.000 € vorgesehen.

Kaiserslautern, den 15.06.2010

(Schäffner)

5. Eilentscheidung

Dem Antrag wird im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO zugestimmt / nicht zugestimmt.

Kaiserslautern, den _____

(Junker)
Landrat

6. Der Eilentscheidung wird zugestimmt:

(Hoß-Schmidt)
1. Kreisbeigeordnete

(Müller)
Kreisbeigeordneter

(Dr. Altherr)
Kreisbeigeordneter

7. FB 1.1 - Geschäftsstelle Kreis Ausschuss/Kreistag:

TOP 3: Eilentscheidung gem. § 42 LKO
Kreisstraße K9
hier: Ausbau der L 363 und K9 in der Ortsdurchfahrt Steinwenden

Der Vorsitzende informierte über die getroffene Eilentscheidung.

Die Mitglieder nahmen die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Herrn Landrat Junker

über
Abteilungsleiter 1

im Hause

TOP 3

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

Kreisstraße K 9

Ausbau der L 363 und K 9 in der Ortsdurchfahrt Steinwenden

Öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme; Angebotseröffnung vom 08.04.2010

1. Sachverhalt:

Der Ausbau der Landesstraße L 363 und Kreisstraße K 9 in der Ortsdurchfahrt Steinwenden ist mit Leistungen zu Lasten der Ortsgemeinde Steinwenden, der Verbandsgemeinde und Stadtwerke Ramstein-Miesenbach, dem Landkreis Kaiserslautern und dem Land Rheinland-Pfalz als Gemeinschaftsmaßnahme zusammengefasst und in einer Gesamtsumme angeboten.

Zum Eröffnungstermin am 08.04.2010 haben 9 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Prüfung der 3 günstigsten Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. F.K. Horn, Kaiserslautern	2.069.210,04 €
2. Fa. Wolff & Müller, Heidelberg	2.076.144,41 €
3. Fa. Juchem, Niederwörresbach	2.130.701,14 €

Die Fa. F.K. Horn aus Kaiserslautern hat das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot abgegeben. Die Wertung der Angebote erfolgte nach der Gesamtangebotssumme.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

Bereich I: Straßenbau

zu Lasten des Landes Rheinland-Pfalz	1.226.726,02 €
zu Lasten des Landkreises Kaiserslautern	198.824,83 €
zu Lasten der Gemeinde Steinwenden	538.728,29 €

Bereich II: Wasserleitung und Kanal

zu Lasten der Verbandsgemeinde und Stadtwerke Ramstein-Miesenbach	104.930,90 €
--	--------------

Gesamtauftragssumme: 2.069.210,04 €

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kaiserslautern empfiehlt, den Auftrag an die Fa. F.K. Horn, Kaiserslautern, zu vergeben. Die Zuschlagsfrist endet am 31.06.2010.

Der Bewilligungsbescheid für die Landeszuwendung von 65 % der zuwendungsfähigen Kosten liegt vor.

Für das Vorhaben wurden im Haushalt 2010 auf der Grundlage der Kostenschätzung des LBM Mittel in Höhe von 150.000 € eingestellt.

Diese Kostenschätzung über 150.000 € umfasste nur die Kosten für einen reinen Bestandsausbau der Fahrbahn der K 9 in Richtung Weltersbach (ohne Ausbauplanung Gehwege und Einmündungsverbesserungen).

Durch die Kostenbeteiligung an den „versetzten Kreuzungen“ (K 9 Richtung Weltersbach bzw. K 9 Richtung Kottweiler) wurde der Kostenansatz im Rahmen des Zuwendungsverfahrens bereits auf 175.000 € erhöht.

Grundlage der Kostenberechnung bzw. Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten waren dabei Einheitspreise / durchschnittliche Mittelpreise aus vergleichbaren Baumaßnahmen im Jahre 2009.

Die Submission der OD Steinwenden hat nunmehr gezeigt, dass es zu einer Steigerung des Preisniveaus kam, was zu weiteren Mehrkosten führte.

Der Mehrbedarf kann über Umschichtungen im Straßenbauprogramm gedeckt werden. Insbesondere die Maßnahme K 28, Stützmauer Olsbrücken, mit einem in 2010 geplanten Mittelabfluss von 100.000 €, kommt in 2010 nicht zur Ausführung.

Bei den Umschichtungen handelt es sich lediglich um Ansatzverschiebungen bei einzelnen Straßenbauprojekten, das Gesamtauszahlungsvolumen für den Kreisstraßenbau bei Leistung 54201 bleibt mit 1.865.000 € unverändert.

2. Begründung der Eilbedürftigkeit:

Im Frühjahr 2010 wurde zwischen dem LBM Kaiserslautern und dem Ortsgemeinderat von Steinwenden der Bauablauf der Maßnahme abgestimmt. Es wurde festgelegt, dass mit dem 2. Bauabschnitt (unter Vollsperrung) von der Tankstelle bis zur Bahnhofstraße unter Ausnutzung der Sommerferien begonnen wird.

Hintergrund ist die notwendige, großräumige Umleitung für diesen Bauabschnitt und die damit zusammenhängende Problematik des Schüler- und Kindergartentransportes durch die Busunternehmen.

Mit dem Bau des 2. Bauabschnittes in den Sommerferien wird diese Problematik entschärft. Da die zu beauftragende Firma für den Baubeginn eine Vorlaufzeit von mindestens 3 Wochen benötigt, muss der Auftrag noch in der 24. KW erteilt werden, damit pünktlich zu den Sommerferien mit dem Bau begonnen werden kann.

3. Entscheidungsvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, der Auftragsvergabe für die Bauarbeiten an der Baumaßnahme Ausbau der L 363 und K 9, Ortsdurchfahrt Steinwenden, mit einem Kostenanteil des Landkreises Kaiserslautern in Höhe von 198.824,83 € an die Fa. F.K. Horn, Kaiserslautern, zuzustimmen.



Keßler
Kreisverwaltungsrat

Herrn Kusche zur Mitzeichnung:

L. 15.6.10

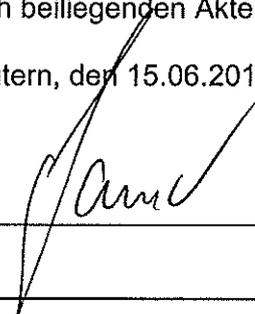
4. Stellungnahme des Fachbereichs 1.3 - Finanzen:

BuSt.: 54201-096200- HH-Ansatz: 150.000,00 € verfügbar: 150.000,00 €
20902-4

Der Ansatz wird auf 200.000 € aufgestockt. Gleichzeitig erfolgen Ansatzreduzierungen bei K 28, Stützmauer Olsbrücken, und K21 Eulenbis. Die Ansatzverschiebungen wirken sich nicht auf die Gesamtsumme für den Kreisstraßenbau von 1.865.000€ aus. Dieser Betrag bleibt unverändert.

Siehe auch beiliegenden Aktenvermerk vom 27.05.2010.

Kaiserslautern, den 15.06.2010

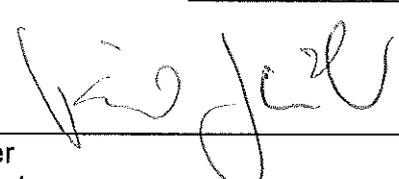


Lauer

5. Eilentscheidung

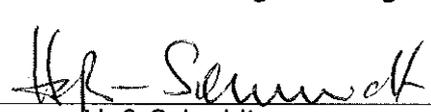
Dem Antrag wird im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO zugestimmt / nicht zugestimmt.

Kaiserslautern, den _____

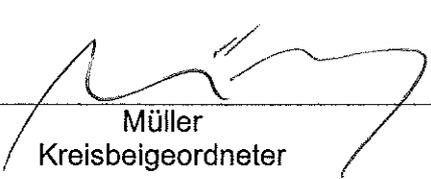


Junker
Landrat

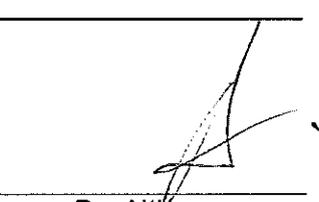
6. Der Eilentscheidung wird zugestimmt:



Heß-Schmidt
1. Kreisbeigeordnete



Müller
Kreisbeigeordneter



Dr. Altherr
Kreisbeigeordneter

7. FB 1.1 - Geschäftsstelle Kreisausschuss/Kreistag:

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit erhoben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung gemäß Einladungsschreiben vom 21.06.2010. Änderungs- oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung somit wie folgt fest:

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 4: Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges Typ 2 (MZF 2) für die KatS-Beleuchtungseinheit**
- TOP 5: Kreisstraßenbauprogramm 2010**
- TOP 6: Beschaffung einer Seilwinde für das Wechselladerfahrzeug (WLF) des KatS**
- TOP 7: Personalangelegenheiten**

Sodann wurde beraten und beschlossen wie folgt:

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Kaiserslautern, den 28.06.2010

Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Junker', written in a cursive style.

Junker

Schriftführerin

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Brauer', written in a cursive style.

Brauer